

Immobilie jetzt verkaufen?

19.08.2021, 09:23 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Immobilien Verkäuferportal*

Presseagentur: *Immobilien Verkäuferportal*



Der Immobilienmarkt ist in Bewegung. Die Covid-19-Pandemie hat auch in der Immobilienbranche die Karten neu gemischt. "Für Immobilienbesitzer gestaltet sich die neue Marktsituation einerseits mit großen Chancen, andererseits mit einer bestimmten Ungewissheit", so Sabine Dobler - Immobilienexpertin der österreichischen Immobilien Plattform [immobiliien-verkaeufportal.at](https://www.immobiliien-verkaeufportal.at).

Preise steigen zwar, Prioritäten ändern sich aber

"Es gibt zwei maßgebliche Entwicklungen, die wir auf dem Immobilienmarkt beobachten können. Einerseits stellten sich Immobilien bis jetzt auch während der Covid-19-Krise als werthaltiges Asset dar. Andererseits verändern sich aktuell die Prioritäten der potenziellen Immobilienkäufer und die wirtschaftlichen Aussichten sind ungewiss", führt Dobler weiter aus.

Waren früher Wohnungen in den Ballungsräumen in Städten möglichst nahe der Arbeitsstelle und "dem Geschehen" gefragt, hat sich im Zuge der Lockdowns und Ausgangssperren eine stärkere Nachfrage nach Objekten im Grünen bzw. in dezentraleren Lagen entwickelt.

"Es ist aktuell weniger wichtig, wo man wohnt, sondern wie sich dort die Zeit verbringen lässt. Eine neue Landflucht im großen Stil hat zwar nicht eingesetzt, aber eine zunehmende Tendenz ist da.", so Dobler.

Was Immobilienbesitzer und potenzielle Verkäufer jetzt beachten sollten

Eine Überhitzung des Immobilienmarkts ist noch nicht direkt in Sicht, aber die Sturmwarnung ist an. Wirtschaftlich kann sich die Situation in Folge der Krise nachteilig auf die Immobilienpreise auswirken. So könnten hohe Arbeitslosigkeit, geringere Löhne, Reszission oder steigende Finanzierungszinsen zunehmend die Nachfrageseite unter Druck setzen und die Immobilienpreise schwächen.

Veränderungen bei Haus- und Wohnungskäufern

Auch kommt es in Folge der Covid-19-Pandemie zu einer Wertverschiebung auf der Nachfrageseite. Durch die Zunahme der Tätigkeiten im Homeoffice und der Tatsache, dass diese Entwicklung weiterhin in unsere Arbeitswelt Einzug halten wird, verändern sich die Bedürfnisse und Präferenzen von Immobilienkäufern.

Kleinere Wohnungen in der Stadt könnten zunehmend an Attraktivität verlieren. Homeoffice und Homeschooling machen in einer 60 m² direkt in der Innenstadt wenig Spaß, auch wenn die Lage zentral ist. Das kann sich mittelfristig auf die Marktpreise auswirken.

Hingegen erfreuen sich Häuser und größere Wohnungen auf dem Land - auch wenn Sie weiter abgelegen sind - erhöhter Beliebtheit, was sich wertsteigernd auswirken kann.

Wenn Sie darüber nachdenken, Ihre Immobilie zu verkaufen, dann sollen Sie sich unbedingt über typische Fehler beim Immobilienverkauf informieren.

Verkaufen oder behalten?

Wer als Haus- oder Wohnungsbesitzer mit dem Gedanken spielt, seine Immobilie aktuell zu verkaufen, der findet sich in einem aktuell sehr interessanten Markt wieder. Die Immobilienpreise sind trotz Krise auf Höchstständen. Die aktuelle wirtschaftliche Situation von potenziellen Käufern gibt es her, auch die entsprechenden Preise durchzusetzen.

Die Suche nach potenziellen Käufern wird aber zunehmend schwerer.

Dabei spielt weniger die Nachfrage eine Rolle, sondern vielmehr, bei wem sich die Immobilie zum optimalen Preis verkaufen lässt. Zum Beispiel lassen sich aktuell Häuser im Grünen besser an Familien in der Stadt vermarkten. Somit ist es wenig ratsam, die Immobilie im lokalen Gemeindeblatt zu inserieren, als eine städtische Zielgruppe mittels anderer Inseratsformen zu erreichen. Onlineportale, Social Media Anzeigen und Immobilienmakler erweitern die Möglichkeit eines gewinnbringenden Verkaufs zunehmend.

Schnell einen Käufer finden

Ein Immobilienmakler hat meist bereits einen Pool an potenziellen Interessenten in der Hinterhand und weiß, wer was und zu welchem Preis sucht.

In der Regel übernimmt der Immobilienmakler auch nach der Unterzeichnung eines Maklervertrags die Vermarktung und weiß genau, wo und in welchem Gebiet Ihre potenziellen Käufer schlummern könnten. Das Immobilien Verkäuferportal kann Ihnen dabei helfen, den Marktpreis für Ihre Immobilie von einem seriösen Makler in Ihrer Region schätzen zu lassen. Unsere Experten in ganz Österreich analysieren die Lage und unterstützen Sie bei Bedarf und beim Verkauf.

"Jetzt verkaufen oder noch warten?", werde ich oft von unseren Portalnutzern gefragt, sagt Dobler.

Die Antwort ist einfach. Die Marktsituation ist gut, die Nachfrage nach Immobilien ist noch hoch. Die wirtschaftliche Krise ist aktuell auf der Käuferseite nicht angekommen. Wenn man die Frage unter diesen Gesichtspunkten betrachtet, dann sollte man verkaufen.

Ob die Zukunft steigende oder fallende Preise bringt, ein Rückgang der Nachfrage auf uns zukommt oder weniger potenzielle Käufer am Markt sein werden, kann in der aktuellen Zeit niemand sagen. Deshalb muss jeder Immobilienbesitzer für sich selbst diese Frage beantworten können.

Eines kann Ihnen Sabine Dobler aber noch mit auf dem Weg geben:

"Ich persönlich glaube, dass der Zeitpunkt nie richtig oder falsch ist, sondern vielmehr die Überlegung im Vordergrund

stehen sollte: Was hindert mich daran, meine Immobilie jetzt zu verkaufen?"



Portrait

Immobilien-verkaeufersportal.at ist ein Portal für Immobilienverkäufer in Österreich. Unsere Experten bewerten Ihr Haus, Ihre Wohnung, Ihr Grundstück oder Ihre Gewerbeimmobilie. Zudem übernehmen wir für Sie auch gerne auch die Inserierung, Vermarktung und den Verkauf Ihrer Immobilie.

Bei uns stehen Sie als Verkäufer im Vordergrund. Eine genaue Bewertung, ein schneller Verkauf und eine hohe Gewinnerzielung haben bei uns Priorität.

News-ID: 1215862 • Views: 332 (Stand: 10.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1215862/Immobilie-jetzt-verkaufen.html>